

Frauenchor lädt ein zum Adventskonzert

IMMENHAUSEN. Das traditionelle Adventskonzert des Frauenchores Immenhausen findet am Sonntag, 16. Dezember, ab 17 Uhr, in der evangelischen Kirche statt.

Mitwirkende sind neben den Gastgeberinnen die Rainbow-Singers Immenhausen, Nelly Masur (Klavier), Ulrike Bachmann (Flöte) und das Schulorchester der Freiherr-vom-Stein Schule Immenhausen, welches von Betti Franke geleitet wird. Eintrittskarten gibt es für fünf Euro nur an der Abendkasse. Einlass ist ab 16 Uhr.

Ein Teil des Konzerterlöses ist als Spende für das Schulorchester vorgesehen. Nach dem Konzert können Besucher bei Tee, Glühwein und Plätzchen noch verweilen und die weihnachtliche Stimmung genießen, kündigen die Veranstalter an. Das Konzert ist gleichzeitig auch Bestandteil des lebendigen Adventskalenders in Immenhausen. Falls jemand eine Eintrittskarte verschenken möchte, kann er sich an die Sängerinnen beider Chöre wenden. (eg)

Junge Kantorei präsentiert zwei Kantaten

CALDEN. Die Junge Cantorei Calden veranstaltet ihr Weihnachtskonzert am Sonntag, 16. Dezember, 17 Uhr, in der Johanneskirche Calden. Auf dem Programm stehen nach Angaben der Veranstalter zwei sehr gegensätzliche Kompositionen: Die Weihnachtsgeschichte von Arnold Melchior Brunckhorst (ca.1670-1725) und die Kantate „Lobt Gott, ihr Christen allegleich“ von Thomas Messerschmidt.

Der eher unbekanntes Barockkomponist Brunckhorst schrieb das Werk in Form einer Kantate. Zwischen den Textpassagen der Weihnachtsgeschichte fügt er weihnachtliche Arien, Orchestersätze und Chöre ein. Das Stück besticht durch seine einfachen und eingängigen Melodien.

Anders verhält es sich mit der Kantate „Lobt Gott, ihr Christen allegleich“. Zunächst wird keine Weihnachtsgeschichte erzählt, sondern lediglich in Anspielungen auf dieselbe Bezug genommen. Umrahmt von zwei Chorälen befinden sich im Mittelteil der Komposition drei Arien, die die Geburt Jesu aus drei unterschiedlichen Blickwinkeln betrachten.

Es musizieren die Junge Cantorei Calden zusammen mit dem Kantatenorchester St. Johannes Calden, sowie vier Solisten.

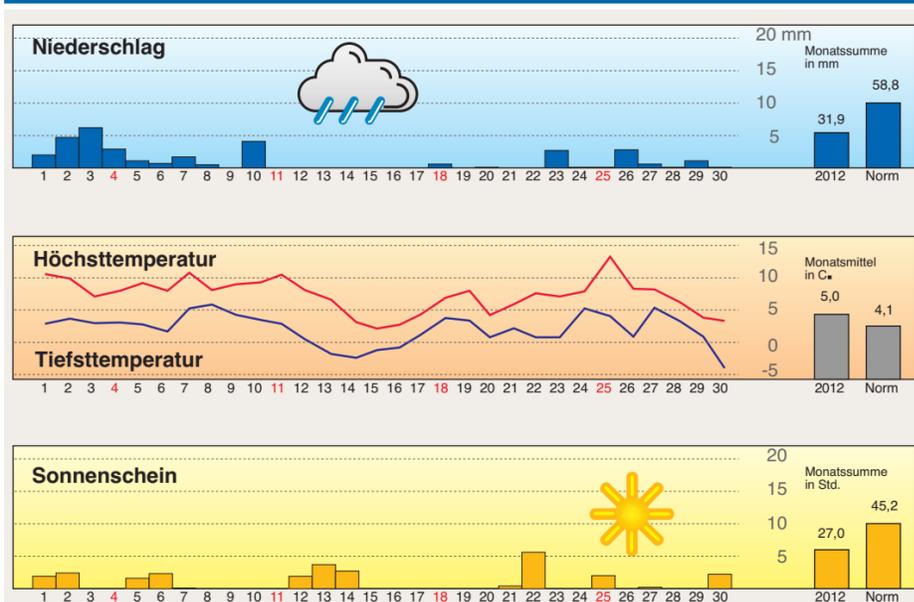
Eintritt: Fünf Euro. (eg)

Volkschor tritt auf mit einem Alphorn-Trio

GREBENSTEIN. Der Volkschor Grebenstein lädt ein zum Adventskonzert am Sonntag, 16. Dezember, 17 Uhr, in die Evangelische Stadtkirche Grebenstein.

Der Chor unter der Leitung von Luise Nocke-Herr wird bei der Gestaltung des Konzerts unterstützt von der Choral-Schola, einem Gesangsquartett, das gregorianische Gesänge zu Gehör bringt, einem Alphorn-Trio, das mit Orgelbegleitung musiziert und vom Kammerchor Cantemus. Der Eintritt ist frei. (eg)

WETTERRÜCKBLICK FÜR KASSEL IM NOVEMBER



Trüber November

Dicke Jacken waren im November Pflicht: Im Durchschnitt lag die Temperatur bei fünf Grad. Mit nur insgesamt 27 Stunden Sonnenschein war es ein ungewöhnlich trüber November. Die Höchsttemperatur lag bei 13 Grad. An 16 Tagen regnete es, heftige Niederschläge blieben aber aus. Schneefall gab es an nur einem Tag. Stürmisch wurde es am 25. November, als Sturmböen mit 67 Stundenkilometer über Kassel bliesen. (görr)

Seniorentreffen: Anmeldung bis 14. Dezember

CALDEN. Das Seniorentreffen der Gemeinde Calden wird diesmal in Zusammenarbeit mit dem CCC am Samstag, 2. Februar, in der Mehrzweckhalle ausgerichtet.

Alle, die das 70. Lebensjahr vollendet haben und diejenigen, die das Fest der goldenen Hochzeit gefeiert haben, sind eingeladen. Dazu zählen auch Frauen und Männer, deren Partner bereits gestorben sind. Der Personenkreis muss sich bei der Gemeindeverwaltung, Daniela Strauch, unter 0 56 74/7 02-16 bis Freitag, 14. Dezember, anmelden, damit sie bei den persönlichen Einladungen berücksichtigt werden können. (eg)

Marktstraße: Endlich geht's los

Grebensteiner Stadtverordnete mehrheitlich erleichtert über bevorstehenden Baustart der Tagespflege

GREBENSTEIN. Bürgermeister Danny Sutor war die Erleichterung anzumerken. Als er in der jüngsten Stadtverordnetenversammlung verkündete, in der Marktstraße 28 kurz vor dem Durchbruch zu stehen, huschte ein Lächeln über das Gesicht des Grebensteiner Rathauschefs. Kein Wunder, beschäftigt das Bauvorhaben die Verwaltung doch seit nunmehr zehn Jahren. Schon Sutors Vorgänger, Armin Kölling, investierte viel Energie in das Projekt, um den Schandfleck gegenüber seinem Amtssitz zu beseitigen.

Wie mehrfach berichtet, will die Philippstiftung aus

Immenhausen anstelle des abbruchreifen Hauses in der Marktstraße eine Tagespflegereinrichtung mit verschiedenen Angeboten bauen. Um nach zehn Jahren Verhandlungen endlich den Startschuss geben zu können, stimmte die Mehrheit der Grebensteiner Stadtverordneten einem nochmaligen Aufstocken des städtischen Anteils zu. Demnach müsste die Kommune 310 000 Euro aus Eigenmitteln beisteuern.

Wie Sutor erläuterte, belaufen sich die Sanierungskosten auf 2,6 Millionen Euro. An Zuschüssen können eingeplant werden: 580 000 Euro vom So-

zialministerium, 150 000 Euro von der Landesdenkmalpflege und 75 000 Euro von der Bundesstiftung. Ebenfalls noch einmal tiefer in die Tasche greifen will auch die Philippstiftung, wie Sutor sagte. Sie erklärte sich bereit, 675 000 Euro einzubringen.

Bis auf die CDU signalisierten alle Fraktionen im Stadtparlament Zustimmung zum neuesten Finanzierungsvorschlag. Wilhelm Neutze mochte sich daher nicht mehr in Schuldzuweisungen verlieren, wer denn für die unseligen Verzögerungen verantwortlich sei. Vielmehr hob er darauf ab, dass man gegenüber

der Bevölkerung in Erklärungsnot sei, wann es denn in der Marktstraße endlich los gehe. In Richtung CDU sagte Neutze aber, offenbar sei man in deren Reihen an keiner Lösung interessiert.

Diese Kritik nahm Björn Gibhart von der CDU nicht an. Er wiederholte die Auffassung seiner Fraktion und sagte: „Das Projekt passt nicht in die aktuelle Zeit.“ Das Geld, was die Stadt einem wirtschaftlich orientierten Unternehmen wie der Philippstiftung zuschieße, müsse bei den Menschen der Stadt eingespart werden. Das könne die CDU nicht unterstützen und daher

werde das Projekt zum jetzigen Zeitpunkt abgelehnt.

Eine andere Sicht der Dinge offenbarte FDP-Fraktionsvorsitzende Heike Giede-Jeppe. Sie sah nur Vorteile in dem geplanten Projekt. Ob es städtebaulicher Natur sei, oder die Belegung der Innenstadt anbelange, man müsse den Plänen zustimmen. Zudem gebe es nur diese Möglichkeit, das Projekt zu verwirklichen. Einen Dank sprach sie den Verantwortlichen im Rathaus aus, die durch ihre Beharrlichkeit dazu beitrugen, die unendliche Geschichte zum Erfolg zu führen. Die FDP hoffe, dass es nun losgehe. (kil)

2500 Euro Spende für Krebskranke

Ex-Burguffelnerin Sonja Horn gab Konzerte

BURGUFFELN. Der gute Wille zu helfen führte zu einem noch besseren Ergebnis als erhofft. Mit zwei Benefizkonzerten in der Burguffelner Kirche unter dem Motto „Gospel for life“ leisteten die Amateursängerin Sonja Horn und der Pianist Eddi Sinning (Baunatal) gemeinsam mit den Veranstaltungsbesuchern und Sponsoren Schwerstkranken im Klinikum Kassel wertvolle Unterstützung. Fast 2500 Euro gehen jetzt an den Verein Hilfe für Kinder und Erwachsene im Krankenhaus „Onkologie“.

Sonja Horn stammt ursprünglich aus Burguffeln und ist seit 15 Jahren Heimleiterin des kreiseigenen Jugendseeheims auf Sylt. Auf der Insel gehört sie einem weiblichen Gesangstrio an. Eine schwere Krebserkrankung in der Familie in Burguffeln und die Dankbarkeit für medizinische Hilfe sowie einen freundli-

chen Umgang mit dem Patienten im Kasseler Klinikum führten zu der Idee, die Arbeit des Vereins dort zu unterstützen. Nach einem Konzert zu Jahresbeginn in Hofgeismar gastierte die Sängerin jetzt gleich an zwei aufeinander folgenden Tagen in ihrem Heimatdorf. Der Kirchenvorstand in Burguffeln stellte das Gotteshaus als Veranstaltungsort zur Verfügung, trat als Veranstalter auf und stellte Personal für die Bewirtung.

Der Erlös setzt sich zusammen aus den Eintrittsgeldern, Einnahmen aus Brezel- und Getränkeverkauf sowie Einzelspenden. Die Getränke hatte der Grebensteiner Bierverlag Kramm (Inhaber Reinhard Seuthe) gespendet. Die Baunataler Diakonie stellte weitere Räumlichkeiten zur Verfügung, die Kleine Bühne 77 Burguffeln sorgte für die Konzertbeleuchtung. (pbb)



Begeisterte Helferinnen: Erika Müllner und Angela Felle (von links) waren bei der Organisation der beiden Benefizkonzerte in Burguffeln zur Stelle und freuen sich jetzt über das respektable Spendenergebnis. Foto: Binienda-Beer



Sie suchen Mitarbeiter, die Ihr Team ergänzen und zu Ihrem Unternehmen passen?

HNA.stellenanzeigen.de ist das neue Job-Portal für Nordhessen und Südniedersachsen. Mit einer Onlineanzeige erreichen Sie Bewerber, die zu Ihrem Unternehmen passen. Gehen Sie jetzt online oder lassen Sie sich von uns persönlich beraten.



Sie haben Fragen?
Rufen Sie an:
Tel. 05 61 / 2 03 - 12 45

HNA.stellenanzeigen.de
So sucht man heute.